

# B

## BOULEVARD



Bequem mit dem Shuttle auf die Sattellegg: Das ist ab dem 8. Juli wieder möglich.

Bild zvg

# Sattellegg-Shuttle geht in die dritte Runde

Während der Sommerferien bietet der Verkehrsverein Altendorf erneut einen Shuttle-Dienst auf die Sattellegg an. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren bietet sich während fünf Wochen die Möglichkeit, per Shuttle auf die Sattellegg zu fahren, um von dort das Naherholungsgebiet zu erkunden. Die Fahrten des Shuttle-Buses waren in den vergangenen Sommern ein voller Erfolg. Zahlreiche Passagiere nutzten die Gelegenheit, um von der Sattellegg aus eine gemütliche Wanderung bis nach Hause zu unternehmen. Deshalb hat sich der Verkehrsverein Altendorf entschieden, dieses Angebot während der Sommerferien erneut anzubieten. Dies ist vor allem dank der grosszügigen Unterstützung des Casinos Pfäffikon möglich. Mit Eberhard Carreisen kann der Verkehrsverein Altendorf zudem auf einen erfahrenen und zuverlässigen Partner zählen, der die Fahrgäste auch dieses Jahr sicher zur Sattellegg chauffieren wird.

### Anmeldung ist notwendig

Der Shuttle-Bus fährt vom 8. Juli bis zum 13. August jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag auf die Sattellegg. Der Spezialbus von Eberhard Carreisen startet jeweils um 10 Uhr in

Pfäffikon und macht anschliessend Halt in Altendorf, Lachen, Galgenen und Siebnen. Die genauen Abfahrtszeiten finden sich auf der Webseite des Verkehrsvereins Altendorf.

Wer den Shuttle-Dienst nutzen möchte, muss sich im Vorfeld bei Eberhard Carreisen online oder telefonisch anmelden. Der kleine Unkostenbeitrag von fünf Franken kann direkt beim Einsteigen beglichen werden. Und eines darf schon verraten werden: Der Shuttle-Bus wird in diesem Jahr noch ein zweites Mal zum Einsatz kommen. Weitere Infos unter [www.verkehrsverein-altendorf.ch](http://www.verkehrsverein-altendorf.ch). (eing)

# So bleibt man im Auto «cool»

An heissen Tagen wie derzeit sind wir froh um die Klimaanlage im Auto: 1938 erfunden in den USA, ist sie heute Standard. Und das ist gut so: Bei 35 Grad Aussentemperatur reagiert man verzögert wie mit 0,5 Promille Alkohol. Kleine Tipps helfen, noch cooler unterwegs zu sein.

Generell sollte man nach dem Abführen des Hitzestaus aus dem sommerlich aufgeheizten Auto alle Fenster schliessen – und zwar ganz. Nur dann kann die Anlage gut regeln. Als Temperatureinstellung empfehlenswert sind 20 bis 22 Grad. Lieber nicht tiefer: Der Hitzeschock ist beim Wiederaussteigen



sonst grösser und ebenso die Chance für Erkältungsviren, im unterkühlten Körper einen Schnupfen auszulösen.

Der Luftstrom sollte nie auf den Körper gerichtet werden. Und nicht auf die Seitenscheiben: Dort verpufft

ein Teil der Kühlleistung. Ist in der Zwischensaison kein Kühlen notwendig, sollte man den Kältekompressor ruhig mal abschalten – denn jede Klimaanlage verursacht einen gewissen Mehrverbrauch. Aber: Einmal im Monat trotzdem in Betrieb nehmen, das hält die Mechanik fit. Wichtig: Nur regelmässige Wartung hält die Anlage frei von Gerüchen, Bakterien- und Pilzbefall. Ideal ist der Klimaanlage-Check beim Garagisten. Zusatztipp: In Elektroautos kostet die Klimaanlage etwas Reichweite, deshalb sollte man dort allfällige Eco-Klimafunktionen nutzen. (pd)

### STUDEN

#### Speedflyer verunfallt am Fluebrig

Am Sonntagvormittag gegen 10.15 Uhr verunfallte im Fluebrig-Massiv in Studen ein Speedflyer schwer. Kurz nach dem Start vom Diethelm klappte der Schirm des 30-Jährigen aus noch ungeklärten Gründen wieder zusammen und verlor rasant an Höhe. Folglich prallte der Sportler gegen die Felswand und stürzte rund 200 Meter tief ab. Der Verunfallte zog sich dabei erhebliche Verletzungen zu und wurde bis zum Eintreffen der Rettungskräfte durch seinen ebenfalls 30-jährigen Begleiter betreut. Der Verunfallte befindet sich nun in einer Spezialklinik. (kaposz)

### HIRZEL

#### Zwei Männer bei Arbeitsunfall gestorben

Bei einem Arbeitsunfall in einem Stall sind am Freitagabend in Hirzel (Gemeindegebiet Horgen) zwei Männer in eine Jauchegrube gestürzt. Sie sind am Unfallort verstorben. In einem Tierstall waren ein 28-Jähriger und sein 61-jähriger Vater mit Arbeiten an einer Jauchegrube beschäftigt. Als eine Familienangehörige gegen 20 Uhr Nachschau hielt, fand sie beide Männer leblos in der Grube vor. Trotz der Bergung und Reanimationsmassnahmen durch die ausgerufenen Rettungskräfte verstarben beide Männer am Unfallort. (kaposz)

### OBSTALDEN

#### Wolf reisst zwei Schafe auf der Mürtchenalp

Zwei Schafe auf der Mürtchenalp bei Obstalden sind gerissen worden. Der Riss sei in der Nacht auf den 21. Juni in einer geschützten Herde passiert. Das schreibt die Gemeinde Glarus Nord in einer Medienmitteilung.

Dass Nutztiere trotz Herdenschutzmassnahmen gerissen werden, sei nicht unwahrscheinlich, meint Christoph Jäggi, Abteilungsleiter Jagd und Fischerei. Er sagt: «Einen 100-prozentigen Schutz gibt es nicht. Auf einer Alp einen sicheren Zaun zu errichten, ist aufgrund des Geländes schwierig. Es kann immer Schlupflöcher geben.» Der Bauer habe nach Jäggis Wissensstand auch drei Herdenhunde gehabt. Käme es in diesem Gebiet zu weiteren Rissen, dürfe der Wolf geschossen werden. (kapogl)

### BENKEN

#### Alkoholisierter Autofahrer verursacht Sachschaden

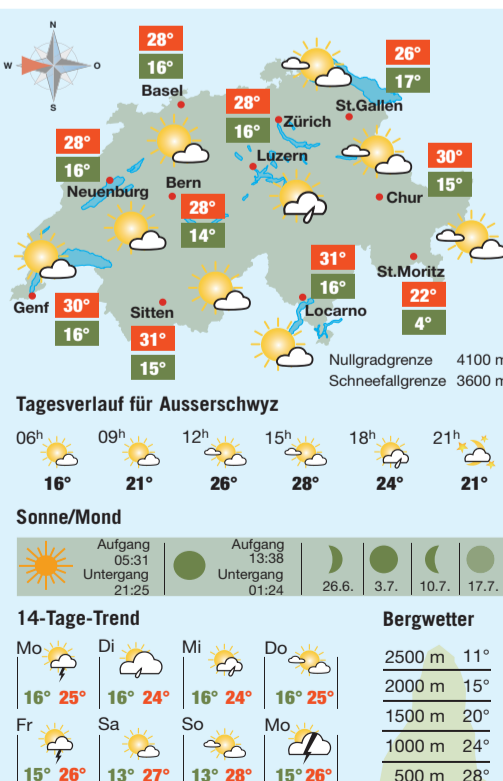
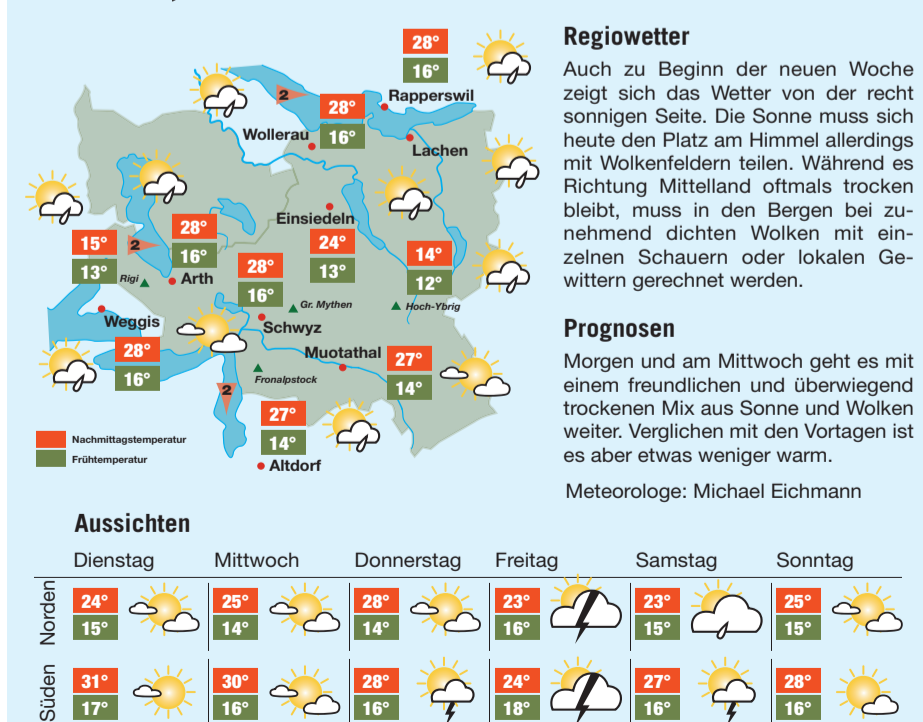
Gestern Morgen, um 4.40 Uhr, ist auf der Dorfstrasse in Benken eine 27-jährige Frau mit ihrem Auto verunfallt. Sie war offenbar kurz abgelenkt und ihr Auto prallte in ein Betonelement einer Baustelle. Die Frau war, wie es sich herausstellte, alkoholisiert unterwegs. Der Führerausweis wurde ihr sofort abgenommen. Es entstand Sachschaden von einigen tausend Franken. (kaposg)

### RAPPERSWIL-JONA

#### Zwei verletzte Personen bei Unfall

Am Samstag, kurz nach Mitternacht, ist es auf der Kreuzung St.Galler-, Neue Jona-, Eichfeldstrasse zu einer heftigen Kollision von zwei Autos gekommen. Dabei wurden eine 38-jährige Fahrerin und ein 37-jähriger Fahrer leicht verletzt. An den Autos entstand Totalschaden. Durch die Wucht der Kollision wurde eines der Autos in einen Stromkasten geschleudert, der ebenfalls beschädigt wurde. Es entstand Sachschaden von über 150 000 Franken. (kaposg)

## Sonne, Wolken und einzelne Schauer



**Zaika India**  
AUTHENTIC CUISINE

## Indische Spezialitäten

**NEU: Jeden Sonntagabend ab 18.00 Uhr**

**Sundays fabulous Dinner**

### BUFFET À DISCRÉTION

**Fr. 38.50**

**4-Jahr-Jubiläumsangebot vom 1. Juni – 19. Juli**

(jeden Mittwochabend: Bestelle ein Menü, beim zweiten Menü ist der Hauptgang gratis!)

Zaika India Waldsberg  
Kantonsstrasse 37  
8807 Freienbach  
Tel. 055 410 13 36  
info@zaika-india.ch  
www.zaika-india.ch